



03.12.2016 – 23:25 Uhr

Telepizza bald auch im Iran

Madrid (ots/PRNewswire) -

- Es ist die erste europäische Restaurantkette im Schnellrestaurantsektor, die sich in diesem Land niederlässt
- In 10 Jahren sollen 200 Filialen eröffnet werden
- Das Unternehmen hat kürzlich weitere wichtige internationale Aktivitäten im Vereinigten Königreich, Malta und in Saudi-Arabien bekanntgegeben.
- Telepizza ist auf vier Kontinenten mit 1.342 Filialen tätig, in denen mehr als 60 Millionen Kunden bedient werden, bei einem Gesamtumsatz von 506 Mio. EUR.

Telepizza, das nach der Zahl der Filialen führende Pizzalieferunternehmen außerhalb der USA, kündigt für März 2017 seine Ankunft im Iran an, und zwar über eine strategische Hauptfranchise-Allianz mit seinem Partner Momenin Investment Group und mit dem Ziel von 200 Filialen in 10 Jahren. Das bedeutet die Eröffnung von 20 Filialen pro Jahr und ein Investment von MIG in Höhe von 100 Mio. EUR in zehn Jahren.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150317/735407-a>)

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20161202/444999>)

Die erste Filiale wird in der Landeshauptstadt Teheran eröffnet, danach werden weitere sieben Filialen bis zum Ende des Jahres folgen.

"Die Ankunft von Telepizza im Iran ist ein wichtiger Erfolg für unsere internationale Expansion und bedeutet eine großartige Chance für unser Unternehmen. Wir sind sehr erfreut, das Wesentliche unserer Marke - nichts weniger als Pizza mit einem einzigartigen Geschmack überall und zu jeder Zeit anzubieten - mit den iranischen Verbrauchern teilen zu können", erklärt Pablo Juantegui, Chairman und CEO von Telepizza.

"Wir sind sehr zufrieden, für den Beginn unserer Unternehmung im Iran, die sehr interessant zu werden verspricht, einen Reisegefährten wie die Momenin Investment Group gefunden zu haben. Wir werden die erste europäische Kette im Schnellrestaurantsegment sein, die sich in diesem Land niederlässt, um die Kundennachfrage zu befriedigen, die bisher nicht bedient wurde", erklärt Giorgio Minardi, International Chairman von Telepizza.

"Telepizza ist eine globale Marke, und wir sind stolz darauf, sie im Iran einführen zu können. Ein hervorragendes Markenkonzept mit einem hohen Grad an Produktinnovation, Qualität der Lieferung und Verbrauchertechnologie, das es uns ermöglichen wird, der iranischen Bevölkerung das zu bieten, was bisher im Markt gefehlt hat: hochwertige, von Hand frisch zubereitete Pizzas, freundlich und innovativ geliefert, die man überall genießen kann", erklärt Hadi Momenin, Repräsentant der Momenin Investment Group.

Weitere kürzliche internationale Neueröffnungen: Vereinigtes Königreich, Malta und Saudi-Arabien.

Über den Markteintritt im Iran hinaus hat das Unternehmen weitere wichtige Aktivitäten im Hinblick auf seine internationale Expansion im Jahr 2016 bekanntgegeben.

Diesbezüglich hat Telepizza bekanntgegeben, das Unternehmen werde im Lauf der nächsten 10 Jahre, zusammen mit Karali Ventures Limited, 80 Filialen im Vereinigten Königreich eröffnen, und es werde ein Business-Plan erarbeitet, der im Rahmen einer Zusammenarbeit mit 20 Franchiseunternehmen 300 neue Filialen innerhalb von zehn Jahre umfasst.

Darüber hinaus wird die Marke in Malta - in Zusammenarbeit mit Joseph P. Attard - eine Filiale im ersten Quartal 2017 und drei weitere in den nächsten drei Jahren eröffnen.

Was Saudi-Arabien betrifft, ist das bereits eines der Länder mit Telepizza-Filialen, nachdem kürzlich in Riyadh, der Hauptstadt, drei Filialen eröffnet wurden. Es sind die ersten von insgesamt 100 geplanten Filialen innerhalb von 10 Jahren. In diesem Fall erfolgt der Betrieb in Zusammenarbeit mit der Emtyaz Catering Company, einer Tochtergesellschaft der Al Bayan Holding Group.

Telepizza, ein erfolgreiches internationales Projekt

Seit seiner Ankunft in Chile im Jahr 1992 hat die internationale Expansion von Telepizza nicht aufgehört. 1.342 Filialen (456 im Besitz des Unternehmens selbst und 886 Franchise- oder Hauptfranchisebetriebe) arbeiten in 15 Ländern in Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika und bieten ihre Produkte mehr als 60 Millionen Kunden an, mit einem Gesamtumsatz von 506 Mio. EUR.

Das Unternehmen besitzt außerdem eigene Fabriken in sechs Ländern (Spanien, Portugal, Polen, Chile, Kolumbien und Peru) sowie Hauptfranchise-Fabriken in sechs weiteren Regionen: Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Zentralamerika, Russland, Bolivien und Angola; außerdem bestehen Partner-Lagerhäuser in Ecuador und in Polen.

Telepizza Group

Nach der Zahl der Filialen sind wir das größte Pizzalieferunternehmen außerhalb der USA. Telepizza hat seinen Hauptsitz in der spanischen Hauptstadt Madrid und ist über ein Netzwerk aus eigenen Filialen, Franchise- und Hauptfranchiseunternehmen in mehr als 15 Ländern tätig, mit 1.342 Filialen weltweit, davon 456 eigene Filialen (34 %) und 886 Franchise- und Hauptfranchise-Filialen (66 %), nach dem Stand vom 30. September 2016.

Unsere Wettbewerber mit Sitz in den USA eingerechnet sind wir, gemessen an der Zahl der Filialen, der viertgrößte Pizzalieferant weltweit. Nach der Zahl der Filialen sind wir in unseren Kernmärkten Marktführer (Nummer 1 in Spanien, Portugal, Chile und Kolumbien und Nummer 2 in Polen).

Der Gesamtumsatz unseres Netzwerks - einschließlich unsere eigenen Filialen, die Franchise- und Hauptfranchisebetriebe, ausgewiesen als Umsatz der Kette - betrug in den zwölf Monaten mit Abschluss zum 30. September 2016 506 Mio. EUR, bei einem zugrundeliegenden EBITDA von 63,4 Mio. EUR im selben Zeitraum.

Telepizza ist an den Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia gelistet, der Aktienhandel begann am 27. April 2016. Die Gesamtzahl der Aktien beträgt 100.720.679.

<http://www.telepizza.com>

Kontakt:

Ketchum - Mónica Escusa / Ana Moreno

Tel.: +34-917883200

E-Mail: prensa.telepizza@ketchum.es

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057655/100796510> abgerufen werden.